

Baudenkmäler

- E-2-74-172-1** **Ensemble Marktplatz.** Das Ensemble umfasst den unteren und oberen Marktplatz des am Talrand der großen Laaber gelegenen Markortes Pfeffenhausen. Der Ort wurde wohl im 13. Jh. zum Markt erhoben und war Sitz eines herzoglichen Unteramts; die ringförmige Siedlung war ehemals befestigt. Die beiden Marktplatz-Abschnitte folgen in ihrer Ausdehnung den Richtungen der alten Durchgangsstraßen von Moosburg, Rottenburg und Landshut, die sich bei dem kleinen Rathaus treffen. Der untere Markt ist von ungefähr rechteckiger Form und wird durch den Giebelbau des Rathauses abgeschlossen. Teilweise sehr alte, im 19. Jh. meist erneuerte oder ausgebaute Brauereigasthöfe und Wohn- und Geschäftshäuser, meist des 19. Jh., bilden die Platzwände. Es handelt sich überwiegend um verputzte Giebelhäuser. Der obere Markt, der von dem barocken Postgasthof Bahnhofstraße 11 und dem Brauereigebäude Gabelsbergerstraße 2 beherrscht wird, mündet trichterförmig in den unteren Markt ein und erfährt durch eine Kleinhäuser-Reihe in seinem mittleren Abschnitt eine das Platzbild akzentuierende Einschnürung.
- D-2-74-172-4** **Bahnhofstraße 11.** Gasthof Post, zweigeschossiger Satteldachbau mit Anbau, 2. Hälfte 17. Jh. und nach 1779; großer Hof mit westlichem Brauereigebäude, massiver Satteldachbau, und östlichem Brauereigebäude, Blankziegelbau mit Satteldach, 19. Jh.; Tordurchfahrt, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-5** **Bahnhofstraße 13.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit weitem Dachvorstand, 1. Hälfte 19. Jh., Ladeneinbau Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-6** **Bahnhofstraße 17.** Schweifgiebelfassade des Wohnhauses, in neubarocken Formen, bez. 1898.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-7** **Bahnhofstraße 24; Bahnhofstraße 26.** Doppelhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Segmentbogenfenstern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-8** **Bahnhofstraße 28.** Wohnhaus, traufständiger erdgeschossiger Steildachbau, 18. Jh.; mit Nr. 24/26 verbunden.
nachqualifiziert

- D-2-74-172-30** **Baldershausen 5.** Filialkirche St. Johannes der Täufer, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Turm und Chor spätgotisch, um 1447, Langhaus von 1764, Gliederung durch Dreieckslisenen und Dachfries am Chor, nordseitig Chorflankenturm mit Geschossgliederung und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-31** **Ebenhausen 7.** Filialkirche St. Ulrich, Saalkirche mit eingezogenem Chor, spätgotischer Backsteinbau des 15. Jh., Gliederung durch Sockel und Kaffsims, westlich Dachreiter mit Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-34** **Egglhausen 16.** Filialkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit eingezogenem Chor, spätgotischer Backsteinbau des 15. Jh., Gliederung am Langhaus durch Streben aus jüngerer Zeit, nördlich Chorflankenturm mit Achteckaufsatz und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-36** **Eichstätt 18.** Ehem. Amtshof, Hauptbau der Dreiseitanlage, Wohngebäude, zweigeschossiger massiver Walmdachbau mit Kugelfries am Traufgesims, 2. Hälfte 17. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger Backsteinbau mit Steildach, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-35** **Eichstätt 18 1/2.** Filialkirche St. Blasius, Saalkirche mit eingezogenem Chor, spätgotischer Backsteinbau der 2. Hälfte des 15. Jh., Gliederung durch Dreieckslisenen am Chor und Dachfries, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung, achtseitigem Aufsatz und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-38** **Freien.** Ehem. Feldkapelle, massiver Satteldachbau mit Putzgliederung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-9** **Gabelsbergerstraße 2.** Brauereigasthof Brunnerbräu, großer zweigeschossiger Steildachbau mit Halbgeschoss, Fassadengliederung durch Putzbänder und -friese, 1864; Rückgebäude, Blankziegelbau mit Steildach, wohl gleichzeitig; rückwärtig anschließende Ziegelmauer, teilweise wohl mit erhaltenen Fragmenten eines weiteren Rückgebäudes, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-47** **Herrngasse 4.** Einfirsthof, eingeschossiger und teilweise getünchter Blockbau mit Gredach, Giebellaube und Kuchlkammer, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-48** **Herrngasse 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Walm- und Halbwalmdach, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-172-32** **Jägerfeld.** Kapelle, kleiner massiver Satteldachbau, Mitte 19. Jh.; am westlichen Ortsende.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-33** **Jägerfeld.** Wegkapelle, Jakobuskapelle, kleiner massiver Satteldachbau, von 1850.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-57** **Kirchberg 9.** Pfarrkirche St. Erhard, Saalkirche, nach Süden ausgerichtete Anlage, im Kern Ende 13. Jh., barocker Ausbau Anfang 18. Jh. nach Planung des Pfeffenhausenener Maurermeisters Hans Widtmann, Turmerhöhung- und Oberbau 1767 von Georg Felix Hirschstötter, Gliederung durch Lisenen sowie abgesetzten Sockel und Bandfries, östlich Turm mit Geschossgliederung, barockem Aufsatz und geschweiften Haube; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, massiver Bau mit Satteldach, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-13** **Kirchplatz 15.** Pfarrhof, barocker zweigeschossiger Walmdachbau, wohl 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-12** **Kirchplatz 16.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, neugotische Basilika, Blankziegelbau, nach Planung des königlichen Baumamtmanns Anton Völkl, 1885-87, Turmuntergeschoss vom spätgotischen Vorgängerbau des 15. Jh. übernommen, Gliederung durch Strebebögen, Fries und Sockel, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung, achteckigem Aufsatz und Spitzhelm; mit Ausstattung; im ehem. Friedhof Kreuzfix des 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-46** **Kirchstraße 5.** Schloss, Dreiflügelanlage über mittelalterlichem Kern, Wiederaufbau 1665; Hauptgebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und zwei Ecktürmen, Ostflügel mit Laubengang und Arkaden zum Hof.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-45** **Kirchstraße 7.** Pfarrkirche St. Laurentius, Saalkirche, Barockbau von 1694, mit Putzgliederung, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-40** **Koppenwall 14.** Filialkirche St. Corona, Saalkirche mit eingezogenem Chor und Westturm, Backsteinbau der 2. Hälfte des 15. Jh., Turmoberbau barock, Gliederung durch Dreieckslisenen am Chor und Dachfries, Westturm mit achtseitigem Aufbau und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-39** **Koppenwall 19.** Filialkirche St. Bartholomäus, Saalkirche, spätgotische Anlage des ausgehenden 15. Jh. mit umlaufendem Dachfries, südlich Chorflankenturm mit barockem Achteckaufsatz und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-74-172-60** **Laaberweg 3.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-17** **Landshuter Straße 3; Nähe Landshuter Straße; Landshuter Straße 5; Landshuter Straße 7.** Kreuzweg, vierzehn Stationen, 1852, mit Treppenanlage und Kruzifix am Abschluss.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-16** **Landshuter Straße 5.** Klausen- und Mesnerhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit Holzveranda, 1924.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-15** **Landshuter Straße 7.** Kath. Wallfahrtskirche zu Unserer Lieben Frau, Saalkirche mit eingezogenem Chor, nach Westen gerichteter Rokokobau, errichtet durch den Pfeffenhausener Maurermeister Hans Widtmann, 1734-37, Gliederung durch Lisenen und Putzbänder, an der Ostseite des Langhauses offene Vorhalle mit Arkaden, nördlich Chorflankenturm mit quadratischem Unterbau, Achteckaufsatz und glockenförmiger Haube; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-41** **Langenwieser Feld.** Waldkapelle, kleiner Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; ostwärts am Waldrand.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-37** **Lohbachstraße 2.** Ehem. Amtshof, Hauptbau der Dreiseitanlage, Wohngebäude, massiver zweigeschossiger Bau mit Steilsatteldach und Traufschrot, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-43** **Ludmannsdorf 14.** Ortskapelle, massiver Satteldachbau mit Dachreiter, Putz- und Lisenengliederung, neugotisch, um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-42** **Ludmannsdorf 17.** Wohnstallhaus, traufständiger Massivbau mit Greddach, 19. Jh.; ehem. Schmiede, eingeschossiger Greddachbau mit Flug-Kniestock, 1832.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-19** **Marktplatz 3.** Rathaus, zweigeschossiger und traufseitiger Bau mit Treppengiebeln, Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1867/68, im Kern älter, Seitenflügel 1891.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-20** **Marktplatz 4.** Brauereigasthof, zwei dreigeschossige Treppengiebelbauten mit Zwischentrakt, mit neugotischen Zierelementen, von 1865; anschließende Rückgebäude, Brauerei, zwei- bis dreigeschossige Ziegelbauten mit Satteldach, wohl um 1865.
nachqualifiziert

- D-2-74-172-21** **Marktplatz 13.** Gasthaus Sonne, zweigeschossiger giebelständiger Steildachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-25** **Moosburger Straße 7.** Sog. Schloss, ehem. Sitz des Amtmanns, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Erker, Eckrustizierung und Putzgliederung, Mitte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-61** **Nähe Erhardiweg.** Sog. Erhardsbrunnkapelle, massiver Satteldachbau, Dachreiter mit Kuppelhaube, bez. 1835; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-11** **Nähe Hauptstatt.** Sog. Galgenstein, Sühnekreuz aus Kalkstein, 1731.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-18** **Nähe Landshuter Straße.** Friedhofs-Anlage von 1883; Ummauerung, Ziegelstein, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-50** **Oberhornbach 8.** Filialkirche St. Stephan, spätgotische Anlage, Mitte 15. Jh., Langhaus barockisiert, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung, Spitzbogenblenden und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-80** **Pfaffendorf 2.** Ehem. Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Ziegelbau mit Satteldach und Sohlbankgesimsen, an der Giebelfassade bez. 1875, anschließend Stall, eingeschossiger Satteldachbau; Stadel, verputzter Ziegelbau mit Satteldach, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-55** **Pfaffendorf 23.** Pfarrkirche Mariä Opferung, Staffelhalle, spätgotischer Bau des 15. Jh., 1718 barockisiert, 1739 südliches Seitenschiff, Sakristei und Westempore errichtet, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung und Spitzhelm; mit Ausstattung; Seelenkapelle, massiver Satteldachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-27** **Rottenburger Straße 4.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Volutengiebel und Putzgliederungen im Stil der Neurenaissance, von 1901.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-28** **Rottenburger Straße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-29** **Rottenburger Straße 18.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-172-54** **Schlachtfeld.** Feldkapelle, massiver Satteldachbau mit Pilastergliederung und Dachreiter, barock, im 19. Jh. verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-52** **Schlossallee 19.** Schloss, als Wasserschloss wohl bereits im 13. Jh. existent, nach Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg 1666 Neubau über älteren Grundmauern errichtet, unregelmäßige viergeschossige Viereckanlage um einen Arkadenhof, vier Rechteckerker mit achtseitigen Kuppeltürmchen; mit Hauskapelle, um 1740; mit Ausstattung; Schlossökonomie: Nordflügel, massiver Satteldachbau, 1769; Ostflügel, massiver Satteldachbau mit Tordurchfahrt, 1787/88; Westflügel, massiver Satteldachbau, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., wohl in der 2. Hälfte des 19. Jh. erneuert; Schlossparkanlage, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-49** **Schloßweg 2.** Kleinhaus, eingeschossiges Gebäude mit Mansardwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-51** **Schulgasse 1; Nähe Schulgasse.** Kath. Kirche Unserer Lieben Frau, Saalkirche, erbaut 1722, unter Verwendung älterer Langhausmauern, Gliederung durch Lisenen und Putzbänder, nordseitig Turm mit einfacher Geschossgliederung und Spitzhelm, mit Seitenkapelle, sog. Viehhauskapelle, um 1587 errichtet; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, massiver Satteldachbau, wohl um 1800; Friedhofsummauerung, Ziegelstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-172-62** **Tabakried 10.** Wohngebäude eines ehem. Hakenhofes, eingeschossiger Massivbau mit Greddach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 50

Bodendenkmäler

- D-2-7237-0121** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0122** Siedlung der namengebenden Fundstelle der mittelneolithischen "Gruppe Oberlauterbach"
nachqualifiziert
- D-2-7237-0124** Siedlung und verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0125** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0126** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0127** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0217** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0218** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche Unserer Lieben Frau in Oberlauterbach, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0219** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses von Oberlauterbach mit einstmaligen Nebengebäuden und Gartenanlagen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen und abgegangenen Gebäudeteilen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0028** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0029** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-2-7337-0031** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0033** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0034** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Oberlauterbacher und Münchshöfener Gruppe, sowie der Bronze- oder Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0036** Siedlung der Linearbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener Gruppe, des Spätneolithikums, der mittleren Bronzezeit und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0037** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0038** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0040** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0041** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0042** Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0043** Frühmittelalterlicher Ringwall.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0044** Frühmittelalterliche Befestigung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0045** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0046** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0047** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0048** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7337-0049** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0050** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0057** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0058** Siedlung und verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0060** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0063** Verebnetes Grabenwerk bzw. verebneter Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0067** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Korona in Koppenwall, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0068** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der historischen Marktsiedlung von Pfeffenhausen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0069** Archäologische Befunde im Bereich der Marktbefestigung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit von Pfeffenhausen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0084** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Opferung in Pfaffendorf, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0086** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses bzw. Edelsitzes von Pfaffendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen und abgegangenen Gebäudeteilen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0087** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Erhard in Rainertshausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7337-0089** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Ulrich in Ebenhausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0091** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Nikolaus in Egglhausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0095** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Johannes d. Täufer in Baldershausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0099** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Stephan in Oberhornbach, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0102** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Niederhornbach, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0103** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses von Niederhornbach mit einstmaligen Nebengebäuden, Gartenanlagen und Befestigungselementen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen und abgegangenen Gebäudeteilen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0105** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Bartholomäus in Koppenwall, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0107** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Blasius in Eichstätt, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0110** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Herrschaftssitzes von Holzhausen mit einstmaligen Nebengebäuden, Gartenanlagen und Wassergraben, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen und abgebrochenen Gebäudeteilen.
nachqualifiziert

- D-2-7337-0111** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Pfeffenhausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0112** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen südöstlichen Tores ('Landshuter Tor') der Marktbefestigung von Pfeffenhausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0113** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen 'Oberen Tores' im SW der Marktbefestigung von Pfeffenhausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0114** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen 'Unteren Tores' im NO der Marktbefestigung von Pfeffenhausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0115** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen 'Neustadter Tores' im NW der Marktbefestigung von Pfeffenhausen, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0164** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0165** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0166** Viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0168** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0104** Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0106** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0107** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-2-7338-0133 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 61